

Gute Planerfüllung - richtiges Schrittmaß für 1973

Unser Kreis Anklam hatte Ende August den Staatsplan für Getreide, einschließlich des zusätzlichen Aufkaufs, trotz äußerst komplizierter Erntebedingungen erfüllt. Zugleich waren auch die anteiligen Planaufgaben für Milch, Schlachtvieh und Eier überboten. Dieses gute Ergebnis wurde dank der Anstrengungen der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter erzielt. Daran haben die Grundorganisationen unserer Partei großen Anteil.

Die Erfüllung und Überbietung des Planes 1972 in den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen ist in mehrfacher Hinsicht wichtig. Sie trägt zur besseren Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen bei, ist ein guter Auftakt für das höhere Schrittmaß des 73er Planes und schafft die Voraussetzungen für die Erreichung der Ziele des Fünfjahresplanes. Somit ist die Planerfüllung ein wichtiger Beitrag zur Lösung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitag, zur Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Das Sekretariat unserer Kreisleitung betrachtet die Planerfüllung als eine wichtige politische Kampf aufgabe. Je besser wir es über die Grundorganisationen verstehen, den Genossenschaftsbauern verständlich zu machen, daß es vor allem von ihrer eigenen Leistung abhängt,

in welchem Maße auch ihr materielles und kulturelles Lebensniveau weiter erhöht werden kann, um so größer sind ihre Anstrengungen zur Erfüllung und Überbietung der staatlichen Pläne. Diese Erfahrung haben wir vielfach gemacht, im Kreis wie in einzelnen LPG, in der Pflanzen- wie in der Tierproduktion.

Bewährungsprobe Getreideernte

Eine Bewährungsprobe unserer politisch-ideologischen Arbeit auf diesem Gebiet war die diesjährige Getreideernte. Gleichzeitige Reife der Getreidearten, starkes Lagergetreide und Regen hatten die Erntearbeiten beträchtlich erschwert. Es waren äußerste Anstrengungen notwendig, um das Getreide mit geringsten Verlusten zu bergen und den Staatsplan zu erfüllen.

In dieser Zeit spürten die Genossenschaftsbauern besonders deutlich die Kraft ihres Bündnisses mit der Arbeiterklasse, die Unterstützung durch das ganze Volk. So erhielt unser Kreis zum Beispiel weitere neue Mähdrescherkomplexe zugewiesen. Angehörige der NVA packten auf den Feldern mit zu. Genossenschaftsmitglieder *aus dem Nachbarkreis Pasewalk und aus dem Bezirk Cottbus eilten mit Mähdreschern zu Hilfe. Wir haben das zum Anlaß genommen, um die Bündnispflicht zur

I N F O R M A T I

Aktive Parteilgruppe

In der Anlage der Mastläuferproduktion der LPG Andisleben, Kreis Erfurt-Land, gibt es eine Parteilgruppe. Die sechs Genossinnen und Genossen sind auf die drei Ställe der Anlage verteilt. Sie sehen ihre wichtigste politische Aufgabe darin, ihren

Kolleginnen und Kollegen die große Verantwortung bewußt zu machen, die sie gegenüber der Gesellschaft für die effektive Nutzung und für die Erhaltung der über drei Millionen Mark kostenden Anlage einschließlich der Zuchttiere tragen.

Jeder Genosse ist verpflichtet, mit seinen Kolleginnen und Kollegen engen Kontakt zu halten, das politische Gespräch zu suchen, die Meinungen der Kollegen anzuhören und Fragen zu beantworten, auf Kritik zu reagieren, Neues durchzusetzen und

den Parteilgruppenorganisator auf dem laufenden zu halten. Genossin Erika Brauer zum Beispiel diskutiert beharrlich mit Kollegen oder mit leitenden Kadern. Sie duldet keine Unzulänglichkeiten, weist die Kollegen und Leiter auf die Verantwortung des Bereiches für die Erfüllung des Planes der LPG hin. So überzeugte sie die Kollegen davon, daß die Einführung des Schichtsystems rund um die Uhr eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Senkung der Ferkelverluste ist. Eine andere Genos-